

Eva Lehn stellt in der Sparkasse Rastatt-Gernsbach aus „Abstraktes und Impressionen aus der Natur im Einklang“ Präsentation in der Kundenhalle bis 27. September



Bis zum 27. September sind in der Kundenhalle der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Kaiserstraße 37, Arbeiten der Bischweierer Künstlerin Eva Lehn, hier mit Direktor Gregor Daumel bei der Vernissage, mal gegenständlich, dann abstrakt, zu sehen.

„Ich bin immer neugierig geblieben und experimentierfreudig“, ist von der in Bischweier arbeitenden Künstlerin Eva Lehn zu hören, die bis zum 27. September in der Kundenhalle der Sparkasse Rastatt-Gernsbach ausstellt. Zu der Präsentation von „Abstrakter Kunst und Impressionen aus der Natur“ mit 24 Arbeiten fügte bei der Vernissage Sparkassendirektor Gregor Daumel an, man fühle sich gelungen in eine zweigeteilte Welt versetzt.

Tatsächlich wollte und will sich Eva Lehn seit ihrem künstlerischen Schaffen nicht auf keine Richtung festlegen und ein breites Spektrum abdecken. Beim Studium an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe hatte sie auch das Fach Kunst belegt und für eine Basismotivation stand der profilierte Rastatter Künstler, Professor Walter Schiementz. Der „Urknall“, so Laudator Rainer Wollenschneider bei der Vernissage, kam bei einem Aufenthalt auf Fuerteventura, wo Eva Lehn in Siggie Fröhlich einen malerischen „spiritus rector“ fand.

Die Bischweierererin widmete sich in ihrem breiten kreativen Wirken Bleistiftzeichnungen, der Aquarelltechnik, Ölfarben, bis das Malen mit Acryl favorisiert wurde. Davon gibt die kleine Auswahl aus dem Fundus der Eva Lehn bei der Sparkasse einen deutlichen Beleg ab. „Den präsentierten Arbeiten ist abzulesen, wie sich das kreative Schaffen von Eva Lehn in den letzten Jahren expressiv steigern konnte“, merkte der Laudator an. „Nur nicht stehen bleiben und

vorankommen“, untermauerte Eva Lehn in den letzten Jahren immer wieder dadurch, dass sie Fortbildungen besuchte, Anregungen aufsog und in das eigene Schaffen einfließen ließ.

Im aktuell präsentierten gegenständlichen Bereich sind es beispielsweise zwei Bilder zu Stimmungen am Goldkanal, bei der überzeugend, Licht eingefangen wurde. Oder Baumgruppen nach Fotovorlagen belegen überzeugende Farbabstufungen. Geradezu akribisch wurde in einer eingefangenen Allee, ein Baumgeflecht realisiert. Ein Hingucker auch die Arbeit „St. Peter Ordning“, mit Übergängen zum Abstrakten. In diesem Bereich kann Eva Lehn ganz groß punkten, indem sie Farbfaszinationen bietet, geschickt farbkontrastierende Malereien.

Die Vernissage in der Sparkasse Rastatt-Gernsbach wurde passend von Attila Schumann mit Gitarrenmusik umrahmt.